Schulprogramm

Was ist Tintenklecks?

Als eine von drei Grundschulen der Stadt Mügeln ist der Tintenklecks eine Schule mit einer mehr als 130 jährigen Tradition im beschaulichen Döllnitztal, welche erst ab 1992 ausschließlich als Grundschule genutzt wird. Um dies zum Ausdruck zu bringen wurde sie 2012 in Tintenklecks umbenannt.

7 Klassenzimmer, ein Speiseraum, ein Werkraum, eine Schulbibliothek, ein Pausenhof, ein Schulgarten nahe der Schule sowie eine gut ausgestattete Turnhalle, die sich direkt neben der Schule befindet, bieten allen beteiligten Schülerinnen und Schülern sowie Lehrerinnen und Lehrern ausreichend Raum, um sich zu entfalten.

In unserem Schulprogramm setzen wir auf Leseförderung sowie frühes Fremdsprachenlernen als wichtige Schlüsselkompetenzen in unserer globalisierten Welt. Dies wird unterstützt durch die sehr gute Ausstattung mit modernster Computertechnik für den Unterricht.

Unsere Schulhomepage www.grundschule-muegeln.de bietet allen Interessierten einen umfangreichen Einblick in unsere Arbeit.

F
U
T
U
R
E

Der Fokus Unseres gemeinsamen Tuns
richtet sich darauf,

durch lebensnahen Unterricht
grundlegende Fähigkeiten und Kompetenzen
zu vermitteln und zu entwickeln,
Selbstvertrauen und Selbstständigkeit
unserer Kinder zu stärken
sowie sie zu befähigen,

die Regeln des sozialen Miteinanders

Erfolgreich zu meistern.

Unsere Grundgedanken für erfolgreiches Arbeiten basieren auf:

Kommunikation Motivation Selbstvertrauen OUTDOORS Denken
schreiben Ehrlichkeit Empathie Werte Ziele Neugier
Kreativität neu Fantasie Rücksichtnahme Rechnen
Freude Normen Respekt Kooperation Geduld Ehrlichkeit
zuhören Teamwork Organisation Mut Wege Nutzen Offenheit
POSITIV lachen wachsen Sympathie fordern
Ideen Toleranz Vorstellungskraft singen
Rücksichtnahme lesen Wertschätzung STOLZ Computer
Aufmerksamkeit Vertrauen Ausdauer
PROBLEME LÖSEN Sachlichkeit Höflichkeit
Freundlichkeit Benehmen Fürsorge Kompetenz Projekte
FÄHIGKEITEN jeder Überzeugung MORAL fördern

Unsere Ziele:

1. Orientierung an den individuellen Lernvoraussetzungen und Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler
2. Aktive Förderung der Lesekompetenz durch die Umsetzung der Bausteine zur Leseförderung
3. Aktive Förderung der Medienkompetenz
4. Frühes Fremdsprachenlernen in Klasse 1 und 2 im Rahmen des Ganztagesangebotes der Schule
5. Vermeidung von Unterrichtsausfall entsprechend unserer Möglichkeiten als Team
6. Durchführung von Traditionsveranstaltungen (Lesenacht, Weihnachtsaufführung, Familiensporttag, thematische Elternabende)

Gestützt werden unsere Ziele durch Maßnahmen in den Handlungsfeldern

Fördern und Fordern

Frühes Fremdsprachen-lernen

Unterricht

Leseförderung

Medien-erziehung

Schule im Jahreskreis

Netzwerkarbeit und Kooperation

Ganztages-angebote

Qualitäts-entwicklung

Personal-entwicklung

Unterricht

Wir wollen einen interessanten, lehrreichen Unterricht anbieten, der Kindern entdeckendes und selbstbestimmtes Lernen ermöglicht und sie in ihrer Persönlichkeit fordert und fördert.

Dies soll erreicht werden durch:

- Methodenvielfalt
- Wechsel von Klassenunterricht und offenen Unterrichtsformen
- Orientierung an den 10 Kriterien guten Unterrichts (nach Hilbert Meyer)
- fächerverbindenden Unterricht
- Analyse des klassen- und schulinternen Leistungsstandes
- Integration von Kindern mit sonderpädagogischen Förderschwerpunkten

Fördern und Fordern

Wir wollen unsere Kinder an maximale Leistungen heranführen. Deshalb ist es notwendig, den aktuellen Stand der Stärken und Schwächen jedes Einzelnen genau zu kennen sowie das Lernbewusstseins zu stärken und eine positive Fehlerkultur zu entwickeln.

Dies soll erreicht werden durch:

- Binnendifferenzierung im Unterricht
- Förderunterricht in der Hand des Klassenlehrers
- Lernfortschritte deutlich machen und Fehler als Chance zur Erkenntnis nutzen
- Gemeinsames Erstellen von Entwicklungskonzepten für Kinder mit sonderpädagogischen Förderbedarf
- Erstellen von Entwicklungsplänen für Kinder mit Teilleistungsschwächen

Frühes Fremdsprachenlernen

Der Unterricht im Fach Englisch zielt auf den Erwerb grundlegender kommunikativer Fähigkeiten und Fertigkeiten, die kontinuierlich entwickelt werden sowie elementarer sprachlicher Mittel, die die Kinder in lebensnahen Situationen erproben und festigen können. Das Ziel ist die Anbahnung und der Aufbau einer interkulturellen kommunikativen Handlungsfähigkeit entsprechend der Altersstufe der Kinder.

Dies soll erreicht werden durch:

- Englisch ab Klasse 1 als gebundenes Ganztagesangebot mit einer Wochenstunde
- Englisch als eigenständiges Fach ab Klasse 3 mit zwei Wochenstunden
- Einbeziehung der englischen Sprache in fächerverbindenden Unterricht sowie in Projekte

Leseförderung

„Lesen muss Teil jeder Kindheit und Jugend werden, damit alle die gleichen Chancen haben.“ **Stiftung Lesen**

Wir wollen bei unseren Kindern Lesemotivation wecken und deren Lesekompetenz durch aktive Einbeziehung unserer Schulbibliothek entwickeln.

Dies soll erreicht werden durch:

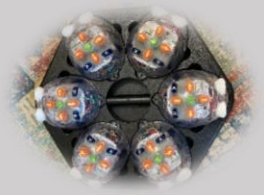
- Jährlicher Vorlesetag anlässlich des bundesweiten Vorlesetages im November jeden Jahres
- Lesenächte auf Klassenebene
- Freie Lesezeiten, denn: ***„Gut liest, wer viel liest. Viel liest, wer gern liest. Gern liest, wer gut liest.“***
- Nutzung der Schulbibliothek durch die Kinder
- Eltern für das Thema „Lesen“ sensibilisieren und einbeziehen
- Nutzung des Antolin – Programmes zur Überprüfung der Sinnerfassung sowie zur Stärkung des Selbstvertrauens der kleinen Leser
- Kooperation mit der Stadtbibliothek
- Jährlich für jede Klasse eine Buchlesung im Rahmen der Öffnungszeiten unserer Schulbibliothek
- Kinder motivieren die Schulbibliothek zu nutzen durch die Unterbreitung von Angeboten die „Leselust“ schaffen

Medienerziehung

Das Digitale wird zunehmend mehr Bestandteil unseres Alltages, dieser Tatsache kann sich auch der Lernraum Grundschule nicht entziehen. Gemeinsam mit den Eltern wollen wir unsere Kinder entsprechend ihres Alters stark machen, die zahlreichen Werkzeuge und Dienste der medialen Welt zu nutzen und sie ebenso für damit verbundene Gefahren sensibilisieren.

Dies soll erreicht werden durch:

- Nutzung von Lernprogrammen im Unterricht und zum individuellen Fördern und Fordern
- Bereitstellen von Links zu kindgerechten Suchmaschinen und Webseiten auf unserer Homepage
- Thematischer Elternabend in Klassenstufe 4:
  „Nutzen und Gefahren moderner Medien“
- Effektive Nutzung der interaktiven Tafeln zur Gestaltung eines interessanten und lebensnahen Unterrichtes durch die Lehrerinnen
- Zusammenarbeit mit dem medienpädagogischen Zentrum Torgau/Oschatz bei der Umsetzung von Medienprojekten
- Erasmus+ nutzen um neue Erkenntnisse zu gewinnen



Schule im Jahreskreis

Wir verstehen es als unsere Aufgabe, den Kindern auch über den Unterricht hinaus Werte und Normen zu vermitteln sowie eine positive Schulkultur zu entwickeln. Durch gemeinsam Erlebtes wollen wir die Verbundenheit aller am Schulleben Beteiligten stärken und unsere Traditionen pflegen.

Dies soll erreicht werden durch:

Frühling

- Lesewettstreit der Mügelner Grundschulen
- Teilnahme am Känguru Wettbewerb der Mathematik
- Schnuppertag für Vorschulkinder
- Teilnahme an regionalen sportlichen Leistungsvergleichen

Herbst

- Schulsporttag
- Herbstcrosslauf
- Vorlesetag für Klassen 1 bis 4
- Teilnahme an regionalen sportlichen Leistungsvergleichen

Sommer

- Familiensporttag
- Feierliche Verabschiedung der 4. Klassen
- Feierlicher Schulanfang
- Teilnahme an regionalen sportlichen Leistungsvergleichen

Winter

- Teilnahme an regionalen sportlichen Leistungsvergleichen
- gemeinsamer Theaterbesuch mit allen Klassen
- Weihnachtsprogramm für Eltern und Gäste
- Weihnachtsfeier in den Klassen
- Lesenächte 2 bis 4

Ganztagesangebote

Als Schule mit teilgebundenem Ganztagesangebot wollen wir unterrichtsergänzend und leistungsdifferenziert Möglichkeiten bieten, Kompetenzen zu entwickeln und zu fördern sowie Kindern mit Entwicklungsbesonderheiten gerecht werden.

Dies soll erreicht werden durch:

- Die Umsetzung nachfolgend genannter Angebote :
  - Förderung von Lern- und Sozialkompetenz im Rahmen der Teamzeit
  - Chor
  - Schach
  - Handarbeit
  - Werkstatt der Sinne
  - Kleine Köche
  - Snoezeln
  - Englisch Klasse 1
  - Englisch Klasse 2
  - Robotik

- Evaluation der Angebote intern und extern
- Angebot der Nachfrage anpassen

Personalentwicklung

Schule unterliegt konstanten Veränderungsprozessen und deshalb arbeiten wir stetig an der Erweiterung und Verbesserung unserer Kompetenzen.

Dies soll erreicht werden durch:

- **Professionalität aller Kolleginnen im Team:**
  - durch individuelle Fortbildung
    - Lesen von Fachliteratur
    - Nutzung des Internets
    - Fachzirkel/regionale Arbeitstreffen
    - Nutzung von Veranstaltungen des SBI und der SBA
  - sowie durch externe Fortbildungsmaßnahmen und schulinterne Fortbildung entsprechend den aktuellen Schwerpunkten der Schule
  - Erfahrungsaustausch innerhalb der Schule, Tandems
- **Entwicklung des Bewusstseins „Ich im Wir“**
  - Erstellung und regelmäßige Anpassung eines Kataloges der Verantwortlichkeiten um die Gesamtarbeit der Schule zu verteilen
  - gemeinsame Unternehmungen auch außerhalb der Schule um das Zusammengehörigkeitsgefühl zu stärken
- **Gemeinsames Handeln**
  - Konsequentes Umsetzen gefasster Beschlüsse und Absprachen

Qualitätsentwicklung

Um Veränderungsprozesse zu initiieren bedarf es einer regelmäßigen Ist – Stand Ermittlung auf der Grundlage unserer gesetzten Ziele, um entsprechenden Handlungsbedarf abzuleiten.

Dies soll erreicht werden durch:

- **Regelmäßige Ist - Standermittlung - Schul- und klassenbezogen**
  - jährliche Festlegung von Evaluationsschwerpunkten
  - schulinterne Evaluation entsprechend der festgelegten Schwerpunkte (Methodenkatalog)

Netzwerkarbeit und Kooperation

Zusammen mit anderen erreichst du alles (mehr…)
In Anlehnung an diese Aussage sind wir bestrebt, die Zusammenarbeit mit unseren Partnern auf Augenhöhe zu pflegen und zu entwickeln.

Unsere Partner:

- *Eltern unserer Schüler – Elternratsvorsitzender: Frau Romy Löbnitz*
- *Schulhort "Am Anger" – Stadt Mügeln – Leitung: Frau C. Fleischer*
- *Kindertagesstätte „Sonnenblume" Mügeln – Leitung: Frau Uta Gradl*
- *Kindertagesstätte „Grashüpfer" Schweta – Leitung: Frau Stefanie Kirsch*
- *Stadtverwaltung Mügeln als Schulträger unserer Schule https://stadt-muegeln.de*
- *Landesamt für Schule und Bildung Regionalstelle Leipzig https://www.lasub.smk.sachsen.de*

Dies soll erreicht werden durch:

- **Aktive Beteiligung der Eltern am Schulleben**
  - **Einbeziehung der gewählten Elternsprecher in die Planung und Durchführung von klasseninternen und schulischen Veranstaltungen**

- **Einhaltung der Vereinbarungen der Kooperationsverträge und jährliche Aktualisierung derer**
  - **Schuleingangsphase**
  - **Übergänge**
  - **Ganztagesbetreuung**

- **Nutzung von Netzwerken außerhalb von Schule zur Bereicherung der schulinternen Arbeit**
  - **Möglichkeiten, die die Mitarbeit in derartigen Gremien bieten, nutzen**